

Videogottesdienst am 5. Oktober 2022 aus Hannover-Süd

Westdeutschland/Nord- und Ostdeutschland. Die Neuapostolische Kirche Westdeutschland sendet bis auf Weiteres sonntags und mittwochs Gottesdienste aus wechselnden Gemeinden. Der regionale Videogottesdienst kommt an diesem Mittwochabend aus der Gemeinde Hannover-Süd (Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland).

Der zentral gesendete Videogottesdienst in der Gebietskirche Westdeutschland richtet sich an alle Gemeindemitglieder, die keine Möglichkeit haben, einen Präsenzgottesdienst zu besuchen und für die im eigenen Bereich kein örtlicher Videogottesdienst ausgestrahlt wird.

Die Wochentagsgottesdienste werden derzeit gemeinsam und im Wechsel mit der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland gesendet. An diesem Mittwoch ist die Gebietskirche Nord- und Ostdeutschland an der Reihe.

Videogottesdienst aus Hannover

Am 5. Oktober kommt der Videogottesdienst aus der Gemeinde Hannover-Süd im Kirchenbezirk Hannover-Südwest (Neuapostolische Kirche Nord- und Ostdeutschland).

Hannover ist die Hauptstadt des Landes Niedersachsen. Der am Südrand des Norddeutschen Tieflandes an der Leine und der Ihme gelegene Ort wurde 1150 erstmals erwähnt und erhielt 1241 das Stadtrecht. Seit 1875 Großstadt, zählt sie heute mit über 535.000 Einwohnern zu den 15 einwohnerreichsten Städten Deutschlands.

In Hannover kreuzen sich wichtige Schienen- und durch Hannover verlaufen wichtige Straßenwege der Nord-Süd- und Ost-West-Richtung. Über den Mittellandkanal ist die Stadt mit mehreren Häfen an das Binnenschifffahrtsnetz angebunden. Hannover ist Sitz der Evangelischen Kirche in Deutschland.

Das Stadtbild ist geprägt durch zahlreiche öffentliche Grünanlagen, eine hohe Dichte an Straßenkunst und zahlreiche Baudenkmale. Überregional bekannt sind der Erlebnis-Zoo Hannover, der Maschsee und die Herrenhäuser Gärten mit dem Schloss Herrenhausen. Mit dem zweitgrößten Messegelände der Welt und zahlreichen Weltleitmessen ist Hannover eine der führenden Messestädte Europas.

Gemeinde Hannover-Süd

Das Kirchenzentrum Hannover-Süd der Neuapostolischen Kirche wurde nach zweijähriger Bauzeit 2015 geweiht. Hier fanden damals die früheren Gemeinden Hannover-Anderten, Hannover-Mitte, Hannover-Wülfel und Hannover-Misburg ein neues Zuhause.

Auf dem 5.600 Quadratmeter großen Grundstück wurden neben dem Kirchengebäude mit dem markanten 19 Meter hohen Lichtturm auch zwei Wohngebäude mit insgesamt 45 Wohnungen und einer Tiefgarage errichtet. Mit dem Bau wurde im November 2013 begonnen. Das Kirchengebäude beinhaltet neben dem Kirchenschiff und dem Lichtturm auch Andachtsräume, Räume für Gemeindeaktivitäten sowie eine Cafeteria.

Damit kann das Gebäude multifunktional nicht nur für kirchliche Zwecke genutzt werden, sondern steht auch für Musikveranstaltungen sowie für die Kinder- und Jugendarbeit, für Senioren und Seminare zur Verfügung.

Öffentliche Ausstrahlung

Die Übertragung startet gegen 19.15 Uhr, der Gottesdienst um 19.30 Uhr. Ausgestrahlt wird der Gottesdienst über das kircheninterne IPTV-Portal (für registrierte Nutzer) sowie öffentlich über den YouTube-Kanal der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland. Dieser ist erreichbar unter nak.tv.

Zusätzlich wird eine Übertragung des Gottesdienstes per Telefon für alle angeboten, die nicht die technischen Möglichkeiten haben, den Videogottesdienst via Internet zu empfangen. Dazu steht eine Telefonnummer zur Verfügung: +49 69 5060 9806.

Wem der Besuch der Gottesdienste nicht möglich ist, der kann auch einen Gottesdienst aus seiner zuständigen Ortsgemeinde oder der Region mitverfolgen. Die meisten Gemeinden bieten eine Übertragung per Telefon an. Andere streamen die Gottesdienste live im IPTV-Portal. Telefonnummer und den nötigen PIN-Code oder Zugangsdaten zu den Videogottesdiensten erhalten Interessierte über ihre Gemeinde.

3. Oktober 2022

Text: Frank Schuldt

Fotos: Privat



